Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kurzbericht

KOKEREI HANSA | Kokerei Hansa

KOKEREI HANSA

Emscherallee 11
44369 Dortmund

Tel: +49 231 9311 2233

info@industriedenkmal-stiftung.de
http://www.industriedenkmal-stiftung.de

Herzlich willkommen!

Die Kokerei Hansa ist ein Zeugnis glühender Zeiten. Die Kokerei begann ihren Betrieb im Jahr 1928 und zählte im Laufe ihrer Geschichte zeitweise zu den größten Kokereien des Ruhrgebiets. Sie kannte keinen Stillstand und deckte den unglaublichen Bedarf zahlreicher Hüttenwerke, die den Koks zur Erzeugung von Roheisen benötigten. In Spitzenzeiten produzierte die Kokerei Hansa bis zu 5200 Tonnen Koks täglich. Heute eröffnet sich den Besuchern ein fesselnder Anblick auf dem Gelände der Kokerei Hansa. Hohe Türme strecken sich himmelwärts. Gigantische Maschinen überall, stählerne Dinosaurier der Industriezeit. Und mittendrin scheint die Natur sich wieder zu erheben.

PRÜFERGEBNIS

für

KOKEREI HANSA

44369 Dortmund, Zertifikats-ID: PA-00576-2021

Barrierefreiheit geprüft

Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

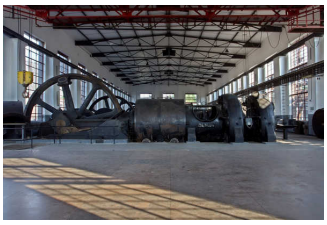
eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

August 2021 – Juli 2024

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

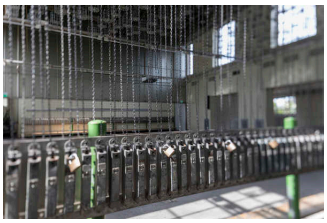


Kompressorenhalle – KOKEREI HANSA

Kokerei Hansa

Kühltürme – KOKEREI HANSA

Kokerei Hansa



Waschkaue – KOKEREI HANSA

Kokerei Hansa

Führung – KOKEREI HANSA

Kokerei Hansa

Überblick

- Seit 1998 unter Denkmalschutz
- Einblicke in die Geschichte der Schwerindustrie des vergangenen Jahrhunderts
- Erlebnispfad "Natur und Technik"

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Alle für Gäste nutzbaren Räume sind stufenlos oder über eine Rampe erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Führungen für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 400 cm x 500 cm). (Entfernung zum Eingang 20 m, Stellplatzgröße 400 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 20 m lang. Er ist leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 6 % über eine Strecke von 20 m.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über eine Rampe zugänglich.
- Die Rampe zur Kompressorenhalle hat eine maximale Neigung von 6 % und eine Gesamtlänge von 9 m. Die Laufbreite beträgt 92 cm. Handläufe sind beidseitig vorhanden.
- Der Kassenschalter ist 120 cm hoch. Es ist eine gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit (Ausnahme: Tür zum Eingangsbereich mit 87 cm Breite).
- In allen erhobenen Ausstellungsräumen sind die Exponate und die dazugehörigen Informationen überwiegend im Sitzen einsehbar und lesbar.
- Der Rundgang auf dem Außengelände ist von der Oberflächenbeschaffenheit her leicht begeh- und befahrbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten.
- Es stehen Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Die gesamte Route ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG

- Die Bewegungsflächen im WC betragen:
  vor/hinter der Tür 220 cm x 130 cm;
  vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm,
  links neben dem WC 26 cm x 71 cm, rechts 170 cm x 71 cm.
- Beidseitig am WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur) vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Es gibt keinen Alarm.
- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- In den Ausstellungsräumen werden Informationen zu den Exponaten akustisch, nicht schriftlich vermittelt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- In den Ausstellungsräumen kontrastieren die gut ausgeleuchteten Exponate visuell mit der Umgebung.
- Informationen werden akustisch vermittelt. Ein Audioguide steht zur Informationsvermittlung zur Verfügung.
- Beschilderungen sind gut lesbar.
- Informationen sind nicht in Braille– oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. In der Ausstellung sind Exponate zum Tasten integriert. Eine Voranmeldung ist wünschenswert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Name und Logo der Kokerei sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege liegen meist in Sichtweite. Es ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.
- In den Ausstellungsräumen sind Informationen zu den Exponaten nicht in fotorealistischer Darstellung vorhanden.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache. .
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in Leichter Sprache angeboten. Eine Voranmeldung ist wünschenswert.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

Parkplatz für Menschen mit Behinderung

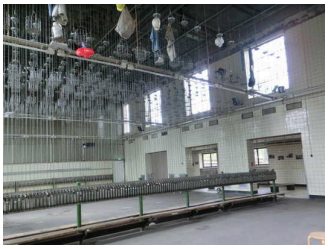
©Gaby Paluszak

Blick auf den Eingangsbereich

©Gaby Paluszak

Blick von der Eingangstür auf die Kasse/Information

©Gaby Paluszak

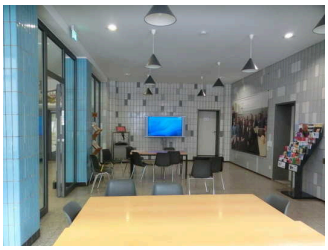


Austellungsraum Waschkaue

©Gaby Paluszak

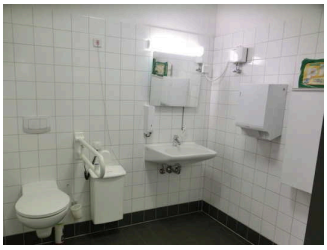
Austellungsraum Waschkaue

©Gaby Paluszak



Medienraum

©Gaby Paluszak



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Gaby Paluszak

Blick auf die Kompressorenhalle

©Gaby Paluszak

Austellungsraum – Kompressorenhalle

©Gaby Paluszak

Informationspunkte während eines selbstgeführten Rundgangs

©Gaby Paluszak

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen **„Information zur Barrierefreiheit“** signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.

Das Kennzeichen **„Barrierefreiheit geprüft“** basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.

Die Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft“** liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.

„Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.

Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen